



## Herzlich willkommen!

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Melita Tuschinski

Dipl.-Ing./UT, Freie Architektin

Seit 1999 Redaktion EnEV-online

Top-Themen heute:

- [EnEV 2009 anwenden](#)
- [Praxis-Erfahrungen](#)
- [Finanzen im Blick](#)
- [Gebäudewert ermitteln](#)
- [Software + Arbeitshilfen](#)
- [Newsletter-Abo verwalten](#)

## Alles klar zur neuen EnEV 2009?

Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), hat die 13. Staffel der offiziellen Auslegungen veröffentlicht. Sind nun alle Missverständnisse soweit geklärt? Überzeugen Sie sich doch selbst!

→ [Auftraggeber: 7 Irrtümer zur EnEV im Bestand](#)

→ [Fachleute: Sieben häufige Missverständnisse](#)

## 1. EnEV 2009 erfolgreich anwenden: Antworten auf Praxisfragen



### **DIBt: 13 Staffel der EnEV-Auslegungen veröffentlicht**

## Offizielle Auslegungen zu EnEV-Fragen

Kennen Sie bereits die folgenden Antworten der Arbeitsgruppe EnEV der Fachkommission "Bautechnik" der Bauministerkonferenz der Bundesländer?

■ **Anbau und Ausbau im Bestand:** Wie sind in diesem Zusammenhang in der EnEV 2009, § 9, Absatz 4 die Bezeichnung „Räume mit zusammenhängend mindestens 15 Quadratmetern Nutzfläche“ sowie im § 9, Absatz 5 die Bezeichnung „hinzukommende zusammenhängende Nutzfläche“ zu verstehen?

→ [Definition Erweiterung um beheizte/gekühlte Räume](#)

→ [Antworten auf Praxis-Fragen nach EnEV-Themen](#)

■ **Angaben im Energieausweis zu "Erneuerbare Energien" und Lüftung":** Die Energieausweismuster nach Anlage 6 und 7 EnEV 2009 sehen jeweils auf Seite 1 Angaben zu „Erneuerbaren Energien“ und „Lüftung“ verpflichtend vor. Welche Angaben sind hier geschuldet? Was ist zu tun, wenn der im Muster vorgesehene Platz für die Angaben nicht ausreicht?

→ [Angaben zu "Erneuerbaren Energien" und "Lüftung"](#)

→ [Antworten auf Praxis-Fragen nach EnEV-Themen](#)

■ **Wohnhaus mit Zentralheizung und Kaminöfen - Jahres-Primärenergiebedarf berechnen:** Dürfen solche Kaminöfen bei der Berechnung mit dem Brennstoff „Holz“ berücksichtigt werden? Welcher Anteil an der Heizarbeit kann bei den Berechnungen im Regelfall für die Kaminöfen angenommen werden? Wie ist bei der Berechnung vorzugehen?

→ [Haus mit Zentralheizung und Kaminöfen berechnen](#)

→ [Antworten auf Praxis-Fragen nach EnEV-Themen](#)

■ **Glasdach, Lichtband und Lichtkuppeln:** Wie sind diese Elemente im Referenzgebäude für Nichtwohnbau definiert? Welche Referenz ist bei Wohngebäuden zu verwenden, wenn ein Lichtband oder ein Glasdach vorgesehen ist? Was fordert die EnEV bei Maßnahmen an Lichtkuppeln und Lichtbändern im Baubestand?

→ [Definition transparenter Bauteile im Dachbereich](#)

→ [Antworten auf Praxis-Fragen nach EnEV-Themen](#)

## 2. Praxis: Erfahrungen, Erfolge und Auszeichnungen



### Ein Erfahrungsbericht aus den neuen Bundesländern Drum bohre, wer eine Wand findet ...

"Traue weder Deinen Augen, noch den Zeichnungen oder Schriftstücken, wenn es um eine unbekannte Außenwand geht..." So lautet das Fazit von Rolf Lautenbach, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik in Köln, nachdem er 1990 eine Schule in Plattenbauweise begutachtet hatte. Er hatte dabei festgestellt, dass sich die Wärmeabstrahlung der Wandflächen, an denen er vorbeiging, ganz unterschiedlich verhielt, obwohl sie alle denselben Wandaufbau hatten. Wie lautete die Lösung dieses Rätsels? Wenn Sie neugierig geworden sind, lesen Sie jetzt den Erlebnisbericht.

→ [Lautenbach: Drum bohre, wer eine Wand findet ...](#)



Die sanierten Wohnhäuser  
Foto: VEEBA

## Sanierungsbericht aus den neuen Bundesländern

### Im Baudenkmal energieeffizient wohnen

Was forderte der Denkmalschutz bei der Sanierung des alten Wohnhauses im Zentrum von Mühlhausen? Das historische Erscheinungsbild erhalten; Keine Dämmarbeiten waren im Erdgeschoss straßenseitig ausführen; vorgegebene Fensteroptik und Teilung der Elemente befolgen; trotz möglicher Südausrichtung keine solarthermische Anlage auf der Straßenseite eingesetzt. Christian Nehdo, Energieberater aus Erfurt, hat die erfolgreiche Sanierung der drei nebeneinander liegenden Häuser begleitet, von denen eines sogar denkmalgeschützt ist. Lesen Sie seinen Sanierungsbericht samt den Anleitungen zur energieeffizienten Nutzung für Bewohner.

→ [VEEBA: Sanierungsbericht und Nutzer-Anleitungen](#)



Landesparlaments in Liechtenstein  
Foto: Wienerberger

## Wienerberger: Internationaler Brick Award 2010

### Innovative, kreative Ziegel-Architektur

Erster Preisträger des „Brick Award 2010“ wurde der Architekt Hansjörg Göritz aus Hannover/Knoxville mit dem Bau des Landesparlaments in Liechtenstein in einer archetypischen Formensprache. 260 Projekte aus 32 Ländern reichten Architekturkritiker zum diesjährigen Wettbewerb der Wienerberger AG ein. Eine hochkarätige internationale Expertenjury - Andrea Deplazes (Schweiz), Maurizio Masi (Italien), Radu Mihailescu (Rumänien), Vladimir Plotkin (Russland) und Thomas Rau (Niederlande) - wählte die Preisträger aus. Neben der innovativen äußeren architektonischen Gestaltung und dem Umgang mit dem Material Ziegel waren auch die Funktionalität und Ökologie der Gebäude ausschlaggebende Kriterien.

→ [Wienerberger-Pressenfo zum Brick Award 2010](#)

→ [Wienerberger: Mauerwerk-Praxishilfen kostenfrei](#)

## 3. Finanzen fest im Blick: Förderung und Altersvorsorge



### **BINE: Das passende Förderprogramm auf einen Blick**

#### Förderung nach Postleitzahl finden

Die gute Nachricht: Wer baut, umbaut oder saniert kann Fördergeld erhalten, wenn er Energie einspart und / oder erneuerbare Energien nutzt. Für eine neue Heizung gibt es z.B. Zuschüsse oder günstige Darlehen. EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger unterstützen die Markteinführung umweltfreundlicher Energietechniken. Allerdings kann die Suche in dem Förderdschungel manch einen abschrecken. Die BINE-Förderdatenbank hilft bei der Beratung: Geben Sie die Postleitzahl ein – Suche starten – und Sie erhalten alle Förderprogramme für den Gebäudestandort. Grenzen Sie die Ergebnisse ein, indem Sie aus der Liste der Fördermaßnahmen einzelne Begriffe auswählen.

→ [BINE: Förderprogramm nach Postleitzahl finden](#)

→ [Berater zu Fördermöglichkeiten nach PLZ finden](#)



Prof. Dr. Thomas Dommermuth  
Foto: Dommermuth

### **IVPU: Interview mit Prof. Dr. Thomas Dommermuth**

#### Energieeinsparung ökonomisch sinnvoll

Warum lohnt es sich für Eigentümer gerade jetzt ihre Altbauten energetisch auf den Vordermann zu bringen? Ist eine eigene Wohnung oder Haus tatsächlich eine gute Altersvorsorge? Lesen Sie was der Finanzexperte Prof. Dr. Dommermuth auf diese und weitere Fragen antwortet. Er hat eines der renommiertesten Kommentare zum Einkommen- und Körperschaft-Steuerrecht verfasst und die Bundesregierung zur „Rürup-Rente“ beraten. In der kostenfreien IVPU-Broschüre „Renditestark und sicher vorsorgen“ finden Sie Argumente für Ihre Auftraggeber, wie sie ihre energetisch sanierte Immobilie zum starken Baustein für die finanzielle Zukunftssicherung machen können.

→ [IVPU: Energieeinsparung ist ökonomisch sinnvoll](#)

→ [Download IVPU-Broschüre: Renditestark vorsorgen](#)

→ [IVPU-Broschüren: Download oder bestellen](#)

## 4. Gebäude- und Grundstückswert ermitteln



Dr. Goetz Sommer



Dipl.-Ing. Ralf Kröll  
Fotos: Haufe Lexware

### Haufe: Grundstücks- und Gebäudewertermittlung

#### Die neue ImmoWertV im Sommergespräch - Video-Experten-Interview

Warum gibt es überhaupt eine neue ImmoWertV? Was ist gegenüber der alten WertV neu? Welche Auswirkungen hat die neue ImmoWertV auf die Bürger? Wie ist ein Renditeobjekt nach der ImmoWertV zu bewerten? Worauf ist in der Übergangszeit, in der noch keine ImmoWertV-Erfahrungswerte vorliegen, zu achten? Kann ein Laie eine Wertermittlung nach der ImmoWertV selbst durchführen? Die Haufe-Experten Dr. Goetz Sommer und Ralf Kröll beantworten diese Fragen und erläutern die Auswirkungen der neuen ImmoWertV im Video-Interview.

→ [Haufe Experten-Interview jetzt als Video ansehen](#)

→ [Haufe-Praxishilfen: Energieausweis und EnEV 2009](#)

## Software und Arbeitshilfen



### Checklisten

- [Sieben häufige Irrtümer zur EnEV 2009 kurz geklärt](#)
- [Energie-Nachweise für Gebäude - Merkblatt](#)
- [Bußgeld-Kompass: EnEV 2009 droht mit Geldstrafen!](#)
- [EnEV 2009: Änderungen im Vergleich zur EnEV 2007](#)
- [EnEV 2009 oder EnEV 2007 - welche Fassung gilt?](#)
- [Energieausweis: Nur Bedarfsausweis seit Okt. 2008?](#)
- [Aussteller-Kompass: Energieausweis im Bestand](#)



### Software

- [BKI ENERGIEplaner zur EnEV 2009](#)
- [Weka Media: Energieausweis leicht gemacht](#)
- [Beuth Verlag: EnEV- und Energieausweis](#)
- [Wienerberger: EnEV Planungs-Programm](#)



## Publikationen und Arbeitshilfen

- **Neues Wärmegesetz 2009 - kostenfreie Broschüre**

## Energieausweis und EnEV

- **Energieausweis, Energiepass und EnEV - Broschüren**
- **Beuth Verlag: Alle Infos rund um die EnEV**
- **Ernst & Sohn: Bauphysik - energieeffiziente Gebäude**
- **Haufe: EnEV-Praxishilfen für Immobilienverwalter**

## Beraten planen und bauen

- **Wienerberger: Energieeffizientes Mauerwerk**
- **Interpane: Glasbau energieeffizient planen + bauen**
- **IVPU: Wärmeschutz mit Polyurethan-Dämmung**
- **GGM: Wärmeschutz mit Mineralwolle-Dämmung**
- **FPX: Wärmeschutz mit XPS-Wärmedämmstoffen**

## Wohnungslüftung

- **VFW: Wohnungslüftung - Fachinfo und Praxishilfen**
- **Lunos: Wohnungslüftung mit Komfort - Praxishilfen**

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Institut für Energie-Effiziente  
Architektur mit Internet-Medien  
Melita Tuschinski, Dipl.-Ing./  
UT Austin, Freie Architektin

Bebelstraße 78, 3. OG.  
D-70193 Stuttgart  
Tel.: +49 (0) 711 / 615 49 26  
Fax: +49 (0) 711 / 615 49 27  
E-Mail : [info@tuschinski.de](mailto:info@tuschinski.de)  
Internet: [www.tuschinski.de](http://www.tuschinski.de)

→ **Newsletter-Abo verwalten**

→ **Senden Sie uns Ihre Fragen und Kommentare zu!**

### Rechtliche Hinweise:

Für diesen EnEV-Newsletter und alle Informationen in EnEV-online gelten unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Texte und Bilder der in EnEV-online veröffentlichten Presseinformationen und Autorenbeiträge allein in der Verantwortung der jeweiligen Herausgebers, bzw. der jeweiligen Autoren der Beiträge sind.  
Wir machen uns diese Inhalte in keinster Weise zu Eigen.  
Wenn Sie Fragen zu den Presseinformationen oder Beiträgen haben, bitte nehmen Sie Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern der Herausgeber, bzw. zu den angegebenen Autoren auf.